

54

Bericht

der

Section Karlsruhe

des

Deutschen und  Oesterreichischen
Alpenvereins.

über das

Jahr 1896.

KARLSRUHE.

Druck von Ferd. Thiergarten (Bad. Presse).

1896.

Zur gefälligen Beachtung!

Anmeldungen zur Aufnahme als Mitglied sind an ein beliebiges Ausschussmitglied (siehe Mitgliederverzeichniss) zu richten.

Ausflüge in den Schwarzwald, die Pfalz u. s. w. werden das ganze Jahr hindurch veranstaltet. Näheres bei Müller & Graeff, Zähringerstrasse 94, Seminarstrasse 6 und Westendstrasse 63. — Die Bekanntmachung der Tour erfolgt Tags zuvor durch das Mittagsblatt der „Badischen Landeszeitung“ und „Badischen Presse“.

Bücherei bei Müller & Graeff, Seminarstrasse 6; geöffnet an Wochentagen von früh bis abends. Leihfrist: 4 Wochen. Nach auswärts werden Büchersendungen nur auf Kosten des Entleihers ausgeführt. — Das Entleihen erfolgt gegen Ausstellung eines Empfangsscheines, der bei der Rücklieferung zurückgegeben wird.

Jahresbeitrag: 9 Mk. für Hiesige, 8 Mk. für Auswärtige. Der Kassier erhebt ihn entweder gelegentlich der Monatsversammlungen oder durch einen Diener, bezw. durch die Post. — Die Jahreskarte gilt als Quittung.

Monatsversammlungen: Jeden ersten Montag im Museum (Eingang Ritterstrasse), im Sommer (Juni mit September) im Museumgarten (Eingang Blumenstrasse), Bekanntmachung der Tagesordnung in der „Badischen Landeszeitung“ und „Badischen Presse“.

Stempelung der Photographien auf den Jahreskarten geschieht beim Vorstand, Schriftführer oder Bücherwart.

Vereinsabzeichen (versilbertes Edelweiss) sind um je 1 Mk. vom Kassier zu beziehen.

Vereinspublikationen. Wer vom Alpenverein herausgegebene Bücher oder Karten oder den im Erscheinen begriffenen Atlas der Alpenflora zu kaufen wünscht, wende sich an den Bücherwart, Buchhändler Graeff.

Wohnungsveränderungen sind baldigst dem Kassier anzuzeigen. Die directe Benachrichtigung des Centralausschusses ist verboten. Wer seine Wohnungsveränderung nicht rechtzeitig dem Kassier meldet, risicirt, dass er die Vereinschriften nicht regelmässig erhält.

I. Jahresbericht,

verlesen in der Hauptversammlung vom 7. Dezember 1896.

Meine Herren!

Das **Wachsthum** unserer Section im Jahre 1896 hielt sich, wie dies zu wünschen war, in mässigen Grenzen. Wir können einen erfreulichen Zuwachs von 24 Mitgliedern verzeichnen, lauter Leute, welche ein reges, alpines Interesse der Section entgegenbringen. Die Namen der betreffenden Herren werden Sie aus dem Mitgliederverzeichnisse ersehen können.

Durch Austritt, bezw. Uebertritt zu anderen Sectionen infolge Versetzung verloren wir 9 Mitglieder. Durch Tod wurden uns 2 liebe Genossen plötzlich und unerwartet entzogen. Herr Privatier Hermann Schmidt verschied auf einer Vergnügungsreise an den Folgen einer Lungenentzündung und Herr Professor Henneberg erlitt ein rascher Tod auf der Rückreise von der Riviera in seine Heimath. Beide Herren waren im Kreise der Sectionsgenossen allgemein beliebt. Herr Professor Henneberg zählte zu den treuesten und eifrigsten Vereinsgenossen. An den Versammlungen und Ausflügen der Section war er fast regelmässig betheilig; sein freundlich biederer Sinn, seine vornehme Denkungsart und sein edler Charakter erwarben ihm viele Freunde. Um unsere Section hat er sich ein bleibendes Verdienst durch die sorgfältige Entwerfung des Hüttenbauplanes erworben, ein Werk, das nur der zu schätzen und voll zu würdigen weiss, welcher die mühevollen Arbeit näher studirt hat. Die Section wird ihrem verehrten Hüttenbaumeister stets ein dankbar treues Andenken bewahren und auch Herr H. Schmidt, der 2 Jahre der Section angehörte, wird als ein lebenswürdiger Gesellschafter bei uns in Erinnerung bleiben. —

Die Section schloss das Rechnungsjahr mit einem Mitgliederstande von 267, gegenüber dem Vorjahre eine Zunahme von 15 Personen.

Die **Monatsversammlungen** fanden regen Besuch; Vorträge hielten:

1. Am 6. Januar: Herr Bartning jun. über seine Besteigung des Tödi.
2. Am 3. Februar: Herr Finanzrath Tröger über Hochtouren in der Ortlergruppe.
3. Am 2. März: Herr Geh. Hofrath Dr. Oster über Kunstgeschichtliches in Tirol.
4. Am 7. April: Herr Finanzrath Nicolai über Touren im Berner Oberland, Ober-Wallis und Montblanc-Gruppe.
5. Am 4. Mai: Herr Kunstmaler Ernst Platz über seine Besteigung des Watzmann von St. Bartholomä aus, sowie Hochtouren in der Glocknergruppe.
6. Am 1. Juni: Herr Hauptmann Credner über seine Reise durch Ostindien.
7. Am 6. Juli: Herr Archivrath Dr. Obser über Hochtouren im Allgäu.
8. Am 14. September: Herr Justizrath Becker über Bau und Einweihung unserer Hütte.
9. Am 5. Oktober: Herr Bartning jun. über Hochtouren im Stubai, Oetzthal und Ortler-Gebiet.
10. Am 2. November: Herr Professor Dr. Platz über die ehemalige Vergletscherung des Schwarzwaldes.

Als ein besonderer Festtag im Leben der Section muss der 16. März 1896 für alle Zeiten seine Stelle finden. Die Section hatte zum ersten Male die hohe Ehre, dass seine Königliche Hoheit der Grossherzog und Ihre Königliche Hoheit die Grossherzogin zu einem Vortrage erschienen. Im grossen Museumssaale erstattete der Vorstand Bericht über die Umgebung der künftigen Karlsruher Hütte „Fidelitas“ und die von der Hütte aus erschlossenen Touren. Bildlich erläutert wurde der Vortrag durch Projectionsbilder in einer Grösse von 6 Meter im Geviert, welche durch die Güte und Zuvorkommenheit des Herrn Hans Mez in Verbindung mit Herrn Wilhelm Paulcke in Freiburg erstellt wurden. Die Allerhöchsten Herrschaften zeigten lebhaftes Interesse für die Bestrebungen der Section und sprachen wiederholt Allerhöchst Ihren Dank aus.

Nach dem Vortrage vereinigte ein gemeinschaftliches Mahl die Mitglieder im kleinen Museumssaale. Musikalische und deklamatorische Vorführungen hielten die Vereinsgenossen noch bis zu später Stunde versammelt.

Bildet schon dieser Allerhöchste Besuch ein ausserordentliches Ereigniss im verflossenen Jahre, so wird das Jahr 1896 noch weiter einen Markstein in den Vereinsannalen abgeben durch die Thatsache, dass unsere Hütte entstanden und fertig gestellt worden ist.

Das Unternehmen, auf einer Höhe von 2883 Meter inmitten von Eis und Schnee auf dem Steinernen Tische am Gurgler Ferner ein Obdach zu errichten, wurde in seiner Schwierigkeit durch die Missgunst des Wetters in einer Weise gesteigert, wie sie nicht schlimmer vorkommen dürfte. Noch Anfang Juli lag ganz Obergurgl in tiefem Schnee. Da sollte mit dem Transporte des Materials begonnen werden. Unter unsäglichen Mühen und Gefahren brachte man das Holz theils auf dem Rücken geduldiger Mulis, theils durch ausgesuchte Träger aus dem Passeirer Thale über den Küppeln Berg bis zum Gletscher. Hier war der erste Depotplatz. Und nun ging es auf kleinen, von Mulis gezogenen Schlitten quer über den Gurgler Gletscher bis zum Fusse des Steinernen Tisches. Von dort musste wieder durch Menschenkraft der Transport zu der etwa $\frac{1}{4}$ Stunde höher belegenen Baustelle bewirkt werden. Als der Winterschnee auf dem Gletscher zu schmelzen begann, wurde die Fahrbahn so weich, dass oft Mann und Mulo 1—1 $\frac{1}{2}$ Meter tief einsanken. Ein besonderer Glückstern waltete dabei insofern, als kein nennenswerther Unfall vorkam.

Das fast ständig schlechte Wetter der Monate Juli, August und September erschwerte das Bauen auf dem allen Niederschlägen ungemein ausgesetzten Steinernen Tische erheblich. Dass es trotzdem gelang, den Bau bis 5. September Mittags fix und fertig zu stellen, ist neben dem Eifer der Betheiligten vor Allem der Energie unseres Mitgliedes, Herrn Ingenieur Hieronymus zu danken, welcher überall zur Hand war, zur Arbeit anmunterte und vielfach selbst mithalf.

Die Hütteneinweihung war auf 12. August anberaumt. Des schlechten Wetters halber beschränkte man sich auf

eine Feier im Thale; erst am nächsten Tage, als es aufhörte zu regnen, pilgerte die Mehrzahl der erschienenen Vereinsmitglieder zu der noch nicht ganz fertig gestellten Hütte und bewunderte deren grossartige, landschaftlich erhabene Lage.

Zum Hüttenfeste hatte der verehrl. Centralausschuss einen Vertreter, Herrn Professor Dr. von Zwiedineck entsandt; zahlreiche Telegramme und Begrüssungsschreiben waren eingegangen, so vom Centralausschusse, dem Altmeister des Hüttenbaues, Herrn Joh. Stüdl in Prag, den Sectionen Heidelberg, Freiburg, Bamberg, Strassburg, Reichenberg, Gleiwitz, dem Bad. Schwarzwaldverein, den Herren Coaz-Bern, Dr. Petersen-Frankfurt, Rath Weeber-Karlsruhe, Dr. Winckelmann-Strassburg, W. Paulcke-Freiburg, Becker-Becker-Ennenda und unseren Mitgliedern Herren Brehm, Kriegsath Krumel, Dr. Oster, Dr. Platz, Rath Ruppert, Privatier Strauss, Dr. Strauss, Vetter und Vollmer.

Vertreten waren die Sectionen Stettin, München, acad. Sect., Bayerland, Wien, acad. Sect., Minden, Annaberg i. S. und der Schweizer Alpen-Club durch Herrn Prof. Dr. Grubenmann.

Die anwesenden Karlsruher Mitglieder sandten an S. K. H. den Grossherzog ein Huldigungstelegramm, welches folgenden Tags huldvollst erwidert wurde.

Die Hütte ist, wie bekannt, nach dem seit langen Jahren erprobten System des Schweizer Hüttenbaumeisters Herrn Julius Becker-Becker in Ennenda als Holzbau construiert. Trotz aller Anfeindungen hat sich das Becker-Becker'sche System in der Schweiz immer mehr verbreitet und die Thatsache, dass man fast alle neuen Hüttenbauten, z. B. Bétempshütte, in der Schweiz von genanntem Meister aufführen lässt, gibt auch uns Berechtigung zu der Hoffnung, dass unser Bau als solid und gemüthlich sich bewähren und frei sein wird von jener dumpf modrigen Luft, die uns beim ersten Eintritt in die nicht ständig bewohnten, aus Mauerwerk errichteten Hütten regelmässig entgegen duftet.

Die Hütte wird genau nach Pott'schem System proviantirt; ihr Inneres entbehrt nicht einer gewissen Gemüth-

lichkeit und Behaglichkeit, Dank den vielfachen Geschenken, welche uns von den verschiedensten Seiten zu Theil geworden sind. Es spendeten:

1. Die Damen: 1 Aneroidbarometer,
1 Büchergestell (braun mit Holzbrennerei),
1 Spielschränken mit 3 Kartenspielen,
Halma, Schach, Dausen, Damenbrett,
Zwickmühle, Domino, Knipsspiel,
4 Paar Salbandschuhe,
die gesammte Wäsche (je 3 Dutzend Handtücher, Tellertücher, Küchenhandtücher und die Vorhänge für die Damenschlafstellen).
2. Die Herren Apotheker unserer Section: Hüttenapotheke.
3. Herr Kölsch: 6 Paar Salbandschuhe.
4. Herr Privatier Leers: 6 Flaschen alten Sherry.
5. Herr Weinhändler Jessen: 6 Flaschen alten Cognac.
6. Herr Kunsthändler Büchle: Bild S. K. H. des Grossherzogs von Baden.
7. Die Ausschussmitglieder: Bild der Ausschussmitglieder.
8. Herr Buchdruckereibesitzer J. J. Reiff: Die Hausordnungen und Plakate.
9. Die Section Pforzheim: Hüttencasse.
10. Der Klub „Fidelitas“ in Innsbruck: die Hütteninschrift: „Fidelitashütte“ in eisernen Buchstaben.
11. Die Stadt Karlsruhe: die Flagge.
12. Herr Monninger: 6 kleine Laternen.
13. Herr Landrath v. Bosse in Minden: eine Anzahl Bücher zur Lektüre bei Regenwetter.
14. Herr Buchhändler Graeff: das Touristenbuch; dazu hat Herr C. W. Allers das Titelbild gezeichnet.
15. Herr Bussemer in Baden: Bild aus dem Schwarzwalde (Geh.-R. Dr. Behagell und Ph. Bussemer).

Zu diesen Schenkungen treten noch in Baar 220 Mark, welche die Herren Andrée, Arnold, Hemberle, Dr. Rothe, Schenkel, Schindler, Dr. Tross und Vollmer mit dem Verzicht auf Rückzahlung ihrer Antheilscheine der Section zugewendet haben.

Der geplante Damenweg zum Schwarzenkamm konnte der ungünstigen Witterungsverhältnisse wegen nicht zur Ausführung kommen; seine Fertigstellung muss für das nächste Jahr vorbehalten bleiben, desgleichen der Bau eines Weges vom Gurgler Gletscher bis hinauf zur Hütte.

Unser Hüttenbau hat, wie zu erwarten war, die Mittel der Section stark in Anspruch genommen; trotzdem ist es gelungen, ein Kapital von 1500 M. vorläufig in Reserve zu behalten. Es erscheint jedoch als sehr wünschenswerth, dass dieses Kapital eine weitere Vermehrung erfahre durch Absatz des noch 99 Stück betragenden Restes der Hüttenbauanteilscheine.

Ueber das Nähere unseres diesjährigen Cassenabschlusses wird Ihnen der Herr Cassier ausführlichen Bericht erstatten.

Das wenig freundliche Wetter des ganzen Jahres übte auch seinen Einfluss auf unsere gewohnten Schwarzwaldtouren; sie waren seltener denn je. Wollen wir hoffen, dass der kommende Winter und das nächste Jahr uns einigermaßen für den Ausfall entschädigen. Es wird unser Bestreben sein, in das Programm der Fahrten möglichst Abwechslung zu bringen, wenn sich auch nicht verkennen lässt, dass das Gebiet unserer Ausflüge vorzugsweise auf den relativ nahe liegenden und schönsten Theil des nördlichen Schwarzwaldes zwischen Murg- und Renchthal sich zu erstrecken hat.

Die **Hochtouren und grösseren Gebirgsreisen** unserer Mitglieder weisen infolge des schon mehrfach betonten Missmuths des Wettergottes im Vergleiche zu früheren Jahren erhebliche Lücken auf; immerhin sind wir in der Lage, eine grössere Anzahl touristischer Leistungen zu verzeichnen, welche die Herren in dem gedruckten Jahresberichte zusammengestellt finden werden.

Indem wir nun in kurzen Zügen unseren Mitgliedern und Freunden ein Bild der diesjährigen Vereinsthätigkeit entworfen haben, danken wir zum Schlusse von Herzen allen denen, die uns in unseren Bestrebungen, namentlich dem Hüttenbaue, ihre Unterstützung haben angedeihen lassen. Die Section Karlsruhe ist durch den Hüttenbau aus der Zahl der Sectionen ohne besonderes Arbeitsgebiet herausgetreten. Sie

hat als Hausbesitzerin neue Rechte, aber auch neue Pflichten übernommen. Die bestehen nicht nur in der guten baulichen Instandhaltung der Hütte, sondern es erwächst uns aus dem Grundbesitze auch die Obliegenheit, gewissermassen als Pioniere in unserem Arbeitsgebiete zu walten, es thunlichst zu erschliessen und einem vernünftigen Fortschritte der Cultur die Wege zu ebnen, eine Aufgabe, mit deren theilweiser Lösung die in dieser jähriger Zeitschrift erschienene Monographie über den Gurglerkamm sich befasst hat. Und wenn es wahr ist, dass eine gemeinschaftliche, praktische Aufgabe, ein positives Ziel die Triebkraft für das Erlblühen eines Vereins darstellt, so wollen auch wir hoffen, dass unser neues Arbeitsgebiet uns Allen eine stete Anregung zu eifrigem, alpinem Wirken und Streben geben wird.

Karlsruhe, am 7. Dezember 1896.

Namens des Ausschusses

G. Becker,
Vorstand.

O. Fischer,
Schriftführer.

II. Auszug aus dem Protokolle

über die Hauptversammlung vom 7. Dezember 1896.

Anwesend: 56 Mitglieder.

1. Der Schriftführer erstattet den Jahresbericht.
2. Der vom Kassier vorgelegte Rechnungsabschluss für 1896 wird genehmigt; desgleichen der Voranschlag für 1897. Dem Kassier wird der Dank der Section durch Erheben von den Sitzen ausgedrückt.
3. Der bisherige Ausschuss wird auf Vorschlag des Herrn Major a. D. Sachs durch Zuruf wiedergewählt.
4. Als Hüttenwart wird Herr Allers, als dessen Stellvertreter Herr Gimpel gewählt.
5. Nach der Versammlung findet gemeinschaftliches Abendessen statt mit darauffolgenden Gesangs- und deklamatorischen Vorträgen.

III. Rechnung für das Jahr 1896.

A. Einnahmen.

	M	s
Kassenrest vom Jahr 1895	365.88	
Vereinsbeiträge für 1896 und zwar:	M	s
von 215 Mitgliedern in Karlsruhe à 9 M	1 935.—	
" <u>52</u> " auswärts à 8 M	<u>416.—</u>	
im ganzen 267 Mitglieder	2 351.—	
Zinsen aus den bei der Sparkasse angelegten Beständen	106.94	
für Vereinszeichen	25.—	
für das „Ostalpenwerk“, 2 Exemplare	60.—	
aus Festschriften und für Liederbücher	69.90	
zufällige Einnahmen	23.60	
Geschenke zum Hüttenbau, 22 Antheilscheine à 10 M	220.—	
Aus verkauften 51 Stück Antheilscheinen zum Hüttenbau à 10 M	510.—	
Subvention des Central-Ausschusses zum Hüttenbau	4 500.—	
Aus der Sparkasse erhoben	5 997.34	
Sammlung für den Führer S. Fankhauser im Zillertal	92.25	
und sonstige Ersatzposten	<u>5 264.60</u>	
die sich in Einnahme und Ausgabe ausgleichen	5 356.85	
Summa der Einnahmen	19 586.51	

B. Ausgaben.

	M	s
Beiträge zur Centralkasse für 267 Mitglieder für 1896	1 602.—	
Uebertrag	1 602.—	

	<i>M</i>	<i>§</i>
Uebertrag	1 602.—	
Beitrag zur Centralkasse für Führerunterstützungs-		
kasse à 30 § für das Mitglied	80.10	
für 20 Vereinszeichen	14.—	
für 2 Exemplare „Ostalpen“, à 28 <i>M</i>	56.—	
für die Bibliothek und für Zeitschriften	91.50	
für den Jahresbericht	54.—	
Verwaltungskosten, als Inserate, Porti, Lokalmiethe,		
1 Bibliothekschrank etc.	637.68	
für den Hüttenbau	9 975.39	
Anlagen bei der Sparkasse	1 321.73	
	<small>Kapital . . . 1250.—</small>	
	<small>Zinsgutschrift . . . 71.73</small>	
Ersatzposten, wie in Einnahme	5 356.85	
Geschenke 22 Antheilscheine à 10 <i>M</i> als Schulden-		
tilgung	220.—	
Guthaben an die Centralkasse zur Abrechnung		
auf 1897	162.90	
Summa der Ausgaben	19 572.15	

Zusammenstellung.

	<i>M</i>	<i>§</i>
Summa der Einnahmen	19 586.51	
Summa der Ausgaben	19 572.15	
Kassenrest auf 1897	14.36	

	<i>M</i>	<i>§</i>
Das Vermögen der Sektion besteht in dem Spar-		
kassen-Guthaben auf Ende 1896 mit Zins	1 317.10	
Vorrath an Vereinszeichen	9.80	
Kassenrest auf 1897	14.36	
Guthaben an die Centralkasse auf 1897	162.90	
zusammen	1 504.16	
Hierauf ruht eine Schuld für 422 Antheilscheine à 10 <i>M</i>	4 220.—	
verbleibt ein Passivstand von	2 715.84	
Das Vermögen betrug auf Ende 1895, Aktivstand	2 441.89	
somit 1896 eine Abnahme von	5 157.73	

	<i>M</i>	<i>§</i>
Die Aufwendungen für den Hüttenbau be-		
trugen im Jahr 1895	562.93	
„ „ 1896	9 975.39	
im ganzen	10 538.32	

	<i>M</i>	<i>§</i>
Die Einnahmen für den Hüttenbau waren,		
in baaren Geschenken	1 097.20	
ausverkauften 449 Antheilscheinen		
à 10 Mk.	4 490.—	
Subvention des Central-Ausschusses	4 500.—	
im ganzen	10 087.20	
somit Mehrausgabe	451.12	

Hierzu wird noch im Jahr 1897 eine Aufwendung von etwa 1000 Mk. kommen.

Die Sektion besitzt mehrere Fahrnisse im Werthe von etwa 350 *M* und eine werthvolle Bibliothek von alpinen Schriften und Kartenwerken laut besonderem Katalog, ferner die neuerbaute Hütte am Steinernen Tisch mit Einrichtung im Feuerversicherungsanschlage von 8000 fl. oder 13 600 *M*.

Karlsruhe, den 11. November 1896.

Der Kassier: **H. Krumel.**

Geprüft und richtig befunden:

Karlsruhe, den 26. November 1896.

T. Jos. Schmidt, Geh. Rath.

IV. Voranschlag für 1897.

Erforderniss.		Deckung.	
280 Mitgliederbe- träge à 6 <i>M</i> . . .	1 680.—	230 Mitgliederbe- träge à 9 <i>M</i> . . .	2 070.—
dto. à 30 <i>S</i> zur Führerkasse . . .	84.—	50 dto. à 8 <i>M</i> . . .	400.—
für Litteratur . . .	100.—	Zinsen aus dem Vermögen und verschiedenes . . .	167.10
für Verwaltung etc.	436.—		
	<u>2 300.—</u>		
z. Hüttenbau nebst Einrichtung, Rest, circa . . .	1 000.—	Guthaben bei der Centralkasse . . .	162.90
zusammen	<u>3 300.—</u>	zusammen	<u>2 800.—</u>

Somit ca. 500 *M* Mehrausgabe, aus dem Vermögen zu bestreiten.

V. Verzeichniss der Touren 1896.

- Alberti, Dr.: Waldrastspitze, Grosser Ramolkogel, Widderstein, Ramoljoch, Taufkarjoch, Oelgrubenjoch, Schadonassattel, Schröcken.
- Armbruster, K., Dr., Prof.: von Stuben über den Arlberg; Madatschjoch, Pitzthaler Jöchl, Ramoljoch, Niederjoch.
- Bartning, A., cand. iur.: Bildstöckljoch, Niederjoch, Payerhütte, Grosser Ramolkogel, Wildspitze (beide Gipfel), Kreuzspitze, Similaun.
- Becker, Justizrath: Hinterer Daunkopf, Hochebenkamm, Schalfkogel, Schwärzenkamm.
- Bierbaum, Dr., Prof.: Nordlandreise. Nordcap.
- Bischoff, E., Prof.: Narrenkogel bei Niederthei.
- Boeckh, Obersteuerinspektor: Fernpass, Ramoljoch, Hochjoch.
- Büchle, E., Kunsthändler: Piz Languard, Lodner Albulapass, Berninapass, Stilsferjoch, Grubenjoch.
- Castell, J., Bankier: Ueberquerung des Montblanc über Cabane des Aiguilles Grises, arrêts de Bionnassay, Dom du Goûter, Abstieg über Grand Plateau, Grands Mulets nach Chamonix. (Ersteigung durch weiche Schneemassen ausserordentlich erschwert.)
- Clevenz, Regierungsrath: Karlsruher Hütte, Pitzthaler Jöchl (mit Frau).
- Dorner, Geh. Oberregierungsrath: Gatschkopf, Parseyerspizze, Schlern, Madlenerhaus.
- Hieronymus, P., Ingenieur: Steinerner Tisch (25mal), Grosser Ramolkogel, Hangerer, Rundtour um den Schwärzenkamm, Schwärzenspitze, Gratwanderung: Vorderer Ramolkogel-Latschkogel - Gamplskogel-Mannigbachkogel (neu), Kleinerer Ramolkogel direkt vom Ramoljoche aus, über Botzerscharte auf den Becher, über wilden Freiger nach Ridnaun, sämtliche Touren führerlos, ferner über Granatenjoch ins Säberthal.

- Hoffmann, W., Bankdirektor: Ramolkogel, Ramoljoch, Hochjoch.
- Kind, A., Revisor: Nebelhorn, Mädelergabel, Obermädeljoch, Kaiserjoch (Holzgan-Pettneu).
- Kneucker, A., Hauptlehrer: Botanische Excursionen über den Grossen St. Bernhard nach Aosta und durch Val Tournanche über den Theodulpass nach Zermatt; Exkursionen in den hintersten Theilen des Gehren- und Eginenthal (Wallis). Grimselpass.
- Knittel, Dr.: Piz Central, Lavirum-Foscagno-Ofen-Maloja-Flüela-Pass, Stilsferjoch.
- Krutz, L., (mit Tochter): Ahornspitze, Berliner Hütte, Schwarzer See, Pfitscher-Joch.
- Kutsche, B.: Säntis, Scesaplana, Hochmaderer, Fluchthorn, Pitschberg, Grosser Fermedathurm, Dürrenstein, Verrajöchl, Schweizerthor, Oefenpass, Bilkengrat, Bieler Höhe, Kukajöchl, Langkofelscharte, Sellajoch, Rodellajoch, Fedajapass, Falzarego-Pass.
- v. Marschall, Freiherr, Geh. Legationsrath: Bildstöckljoch, Kuchenjoch, Scheibler.
- Monninger, Brauereidirector: Reise zum Nordcap und nach Spitzbergen.
- Muth, Geh. Regierungsrath: Similaun, Ramoljoch, Niederjoch.
- Obser, Dr., Archivrath: Penegal, Serlesspitze, Westliche Karwendelspitze, Soiernspitze.
- Oser, Landgerichtsath: Ramoljoch, Hochjoch, Mahlknechtjoch, Fedajapass, Falzaregopass, Fernpass.
- Platz, E., Kunstmaler: Brünstein, Lacherspitze, Wendelstein, Blankenstein und Risskogel (Erste Besteigung über die Südwand), Rothwand, Rauhkopf, Eipelspitze, Jägerkamp, sämtliche 9 Gipfel Wintertouren. Col Canon, Latemarspitze, Santnerpass, Winklerthurm, Totenkirchl, Schneespitze, östlicher und westlicher Feuerstein, Rothe Grat-Scharte, Rother Grat, Wilder Freiger, Becher, Versuch im Schneesturm auf die Sonklarspitze; Wilder Pfaff über den Ostgrat, Zuckerhüttl, Pfaffenschneide, Gipfel 3250 Meter westl. der Pfaffenschneide, diese 4 Gipfel an einem

- Tage bei Schneesturm. Hoher First über die Westwand, Versuch über den Nordgrat, Vorderer Ramolkogl (Ueberquerung von Süden nach Norden), Kammwanderung über Schalkkogel, Kleinleiten spitze, Querkogel, mit Abstieg ins Pfossenthal, Versuch auf Ortler, Tabaretta spitze bei Schneesturm, Brecherspitze, Bodenschneid, Plankenstein, Risserkogel, Setzberg, Wallberg (diese 6 letzten Touren im November). Alle Touren mit Ausnahme des Winklerthurms führerlos.
- Reiff, J. J., Buchdruckereibesitzer: Ueber den Arlberg. Gaisberghal.
- Rheinbold, Finanzrath: Gemmi, Gorner Grat, Col de Balme, Montenvert, Chapeau, Flégère.
- Ruppert, Dr., prakt. Arzt: Von St. Anton auf die Valluga.
- Schulz, Aug.: Pfandelscharte, Bergerthörl, Kalser Thörl.
- Siegel, Oberamtsrichter: Schlern, Watzmann (Hocheck).
- Strube, Dr., Generalarzt: Piz Languard.
- Thiergarten, F.: Arlberg, Hohe Mutz, Karlsruher Hütte, Hildesheimer Hütte, Wilder Pfaff, Becher, Botzerscharte, Schwarzseescharte.
- Tröger, Finanzrath: Ramolhaus, Karlsruher Hütte.
- Tross, Dr., prakt. Arzt: Kleine Touren von Engelberg aus; Hochstollen u. A.
- Vetter, C., Consul: 10 Gipfel in den Karawanken. Versailspitze.
- von Werner, Hauptmann: Cima Nora, Monte Altissimo, Monte Maggiore.
- Wilhelm, L. Ph., Kaufmann (mit Frau): Von der Nürnbergerhütte über den Wilden Freiger zum Becher, Penegal, Grödener Jöchl.

VI. Mitgliederverzeichnis Ende 1896.

Sectionsleitung:

Ehren-Vorsitzender: Geh.-Rath Dr. Gmelin, Akademie-
strasse 27.

Vorstand: Justizrath Becker, Gartenstrasse 30.

Schriftführer: Kaufmann Otto Fischer, Waldstrasse 44.

Kassier: Kriegsrath a. D. Krumel, Amalienstrasse 91,

Bücherwart: Buchhändler Gräff, Zähringerstrasse 94.

Seminarstrasse 6, Westendstrasse 63.

Beisitzer: Geh. Ober.-Reg.-Rath Hess, Stephanienstrasse 96.

Geh. Legationsrath Frhr. von Marschall,
Moltkestrasse 3.

Oberlandesgerichtsrath Frhr. von Teuffel,
Moltkestrasse 11.

Geh. Hofrath Dr. Oster, Ettlingerstrasse 45.

Finanzrath Tröger, Sophienstrasse 5.

Mitglieder:

(bei den in Karlsruhe Wohnhaften ist der Wohnort nicht
beigesetzt, die in Klammern beigefügten Zahlen bedeuten das
Jahr des Eintritts in unsere Section).

1. von Adlersfeld, Oberstlt. in Durlach (1896).
2. Alberti, Dr. med., prakt. Arzt (1894).
3. Albicker, Apotheker (1891).
4. Allers, Zahnarzt (1890).
5. Andrée, Oberstabs-, Divisions- und Regimentsarzt (1884).
6. Armbruster, K., Dr., Professor (1895).

7. Arnold, Militär-Intendanturrath in Berlin (1892).
8. von Babo, Dr. Freiherr, Geh. Legationsrath (1892).
9. Bartning, Otto, Privatier (1885).
10. Bartning, stud. jur. in Leipzig (1896).
11. Barthold, Kaufmann, (1896).
12. Baur, W., Apotheker in Ichenheim (1894).
13. Becker, E., Ministerialrath (1893).
14. Becker, G., Justizrath (1889).
15. Behrle, A., Ingenieur in Renchen (1891).
16. Benckiser, Dr. med., Hofrath (1892).
17. Bender, Notar (1890).
18. Beutler, Finanzrath (1888).
19. Bierbaum, Dr. Professor (1891).
20. Binz, Dr., Rechtsanwalt (1892).
21. Bischoff, Eugen, Professor (1896).
22. Bloss, Wilh., Kaufmann (1895).
23. Blum, Dr., Rechtsanwalt (1891).
24. Bock, Fabrikant (1895).
25. Böckh, Rechtsanwalt, Stadtrath (1881).
26. Böckh, Obersteuerinspektor in Oberkirch (1889).
27. Brandt, H., Sekretär (1894).
28. Bräuninger, K., Organist (1895).
29. Brasch, Kunstmaler (1894).
30. Brecht, Direktor (1894).
31. Brehm, Hofchauspieler (1894).
32. Brian, Dr. med., prakt. Arzt (1896).
33. Buchenberger, Dr., Geheimer Rath, Excellenz (1880).
34. Buchholtz, Fabrikant in Offenburg (1893).
35. Büchle, Kunsthändler (1891).
36. Büttner, O., Kaufmann (1895).
37. Buhl, Rudolf, Fabrikant in Ettlingen (1888).
38. Bunte, Dr., Hofrath und Professor (1893).
39. Burckhardt, H., Kaufmann (1893).
40. Burger, H., Rechtsanwalt in Offenburg (1893).
41. Castell, J., Bankier in Turin (1889).
42. Christiani, Postrath (1895).
43. Clauss, Geh. Hofrath und Direktor (1893).
44. Clevenz, Regierungsrath (1896).

45. Cooper, Reginald, Ingenieur (1895).
46. Courtin, Maschinen-Inspektor.
47. Credner, Hauptmann (1893).
48. Dahlmann, Eugen, Kaufmann (1896).
49. v. Dalbenden, Lieutenant (1895).
50. Dammert, Rechtsanwalt (1895).
51. Deimling, Karl, Privatier (1889).
52. Dieckhoff, Dr., Professor (1894).
53. von Diericke, Hauptmann (1892), ausgetreten auf 1897.
54. Döll, G., Privatier (1880).
55. Döring, K. F., Druckereibesitzer (1871).
56. Dörlamm, Apotheker (1894).
57. Dörner, Geh. Oberregierungsrath (1886).
58. Dress, Karl, Vermessungs-Revisor in Neustadt im Schwarzwald (1896).
59. Dünkel, W., Chemiker in Aviles, Provinz Asturias, Spanien (1894).
60. Dürr, Landgerichtsrath (1888).
61. Dyckerhoff, Dr., Ingenieur in Aviles, Provinz Asturias, Spanien (1893).
62. von Eisendecker, Kgl. Preussischer Gesandter und Wirkl. Geh.-Rath, Excellenz (1887).
63. Eisenlohr, Geh.-Rath und Generaldirektor (1870).
64. Eisenlohr, Oberlandesgerichtsrath (1880).
65. Eitel, Dr., Apotheker (1887).
66. Ellstätter, Finanzrath (1890).
67. Engler, Dr., Geh.-Rath und Professor (1885).
68. Fels, Wilh., Privatier (1884).
69. Fischer, Major in Köln (1884).
70. Fischer, Hof-Diakonus (1890).
71. Fischer, Otto, Kaufmann (1888).
72. Fischer, H., Professor (1884), ausgetreten auf 1897.
73. Fleuchaus, Franz, Professor (1886).
74. Frischmuth, Finanzassessor (1894).
75. Futterer, Dr., Professor (1896).
76. Gänzler, Reallehrer in Ettlingen (1882).
77. Ganser, Privatier (1895).
78. Gebhard, Jul., Hofmusikus (1895).

79. Geldner, Kaufmann in Basel (1891).
80. Gelpke, Dr. med., Augenarzt (1890).
81. Gimpel, W., Baumeister (1890).
82. Glockner, Geh.-Rath und Steuereinspektor (1873).
83. Gmelin, Dr., Geh.-Rath (1870).
84. Götz, Direktor, Professor (1895).
85. Gräff, Buchhändler (1870).
86. Grashof, R., Professor (1895).
87. Grimm, Landgerichtsrath (1895).
88. Gritzner, J., Fabrikdirektor in Durlach (1892).
89. Grumbacher, Otto, Rechtsanwalt (1881).
90. Gutmann, Dr. med., prakt. Arzt (1895).
91. Habingsreither, Seminardirektor in Ettlingen (1881).
92. Händel, L., Stadtrath (1895).
93. Hammer, G., Kaufmann (1895).
94. Hassenkamp, Privatier (1885).
95. Hauser, Kammersänger (1884).
96. Hausrath, Dr., Professor (1896).
97. Heft, Postrath (1895).
98. Heil, Ministerialrath (1894).
99. Heimbürger, Dr., Professor (1894).
100. Hellwich, Garnison-Bauinspektor in Stettin (1894), ausgetreten auf 1897.
101. Hemberle, Ed., Privatier in Strassburg (1894), ausgetreten auf 1897.
102. Henneberg, Professor (1891), † 1896.
103. Herbig, Architekt (1896).
104. Herz, Hofschauspieler (1895).
105. Hess, Geh. Oberregierungsrath (1874).
106. Hieronymus, P., Ingenieur in Blankenburg im Harz (1875).
107. Hildebrandt, Geheimer Finanzrath (1886).
108. Hildebrand, Mühlenbesitzer in Weinheim (1881).
109. Höpfner, Stadtrath (1888).
110. Hoffmann, Wilh., Bankdirektor (1896).
111. Hohmann, Kaufmann in Brebach bei Saarbrücken (1892).
112. Holderer, Dr., Amtmann in Lörrach (1896).

113. Holtzmann, E., Architekt (1896).
114. Holzmann, Professor (1893).
115. Hornung, Betriebsinspektor (1890).
116. Huber, Gastwirth zu Breitenbronn bei Achern (1895)
117. Huber, R., Privatier (1895).
118. Hübsch, Ministerialrath (1894).
119. Hummel, Friedrich, Generaldirektor in Ettlingen (1887).
120. Hummel, Hermann, Direktor in Ettlingen (1884).
121. Jacobi, Bankdirektor (1894).
122. Joos, Geh.-Rath und Präsident (1880).
123. Isenmann, Emil, Privatier in Gengenbach (1894).
124. Kahsnitz, Dr., Spezialarzt (1893).
125. Kalbe, Dr., Zahnarzt (1895).
126. Keller, Dr., Hofrath, Professor (1896).
127. Kemm, Reallehrer in Bruchsal (1891).
128. Kemmer, Kunstmaler (1895).
129. Kern, Dr., Oberstabsarzt (1893).
130. Kilian, Paul, Dr. in Mannheim (1892), ausgetreten auf 1897.
131. Kind, Albert, Revisor (1896).
132. Kircher, Direktor, Baurath (1895).
133. Klehe, Forstrath (1895).
134. Klose, Maler (1871).
135. Kneucker, Hauptlehrer (1892).
136. Knittel, Hofbuchhändler (1882).
137. Knittel, Richard, Dr. (1896).
138. Knothe, Garnison-Bauinspektor in Königsberg (1893), ausgetreten auf 1897.
139. Koch, O. Alb., Kunstmaler in Baden-Baden (1894).
140. Kölle, R., Commerzienrath (1895).
141. Kölsch, Seb., Kaufmann (1894).
142. van der Kors, Bankdirektor (1886).
143. Krieger, Dr., Archivrath (1895).
144. Krumel, Kriegrath a. D. (1881).
145. Krutz, Kaufmann (1877).
146. Kühn, Theodor, Reichsbankbeamter (1885).
147. Kutsche, Bernhard, Studiosus (1895).
148. Lais, Oberinspektor (1886).

149. Lang, Buchhändler in Tauberbischofsheim (1888).
150. Lange, Dr., Regierungsrath (1893).
151. Lembke, Dr. med. (1896).
152. Leutz, Hofrath, Seminar-Direktor (1894).
153. Lewald, Domänendirektor (1884).
154. Löblein, Apotheker (1893).
155. Macklot, C., Buchhändler (1878).
156. Macklot, G., Buchhändler (1877).
157. Maier, E., Geh. Hofrath (1870).
158. Mallebrein, Dr., Regierungsrath (1886).
159. Mallebrein, K., Direktor (1895).
160. von Marschall, Freiherr, Geh. Legationsrath (1878).
161. von Marschall, Freiherr, Landgerichtsrath (1895).
162. Mayer, August, Oberlandesgerichtsrath (1887).
163. Merkle, K., Kaufmann in Weinheim (1881).
164. Monninger, Brauereidirektor (1895).
165. Müller, Oberst und Flügeladjutant (1885).
166. Müller, Leo, Dr. med., prakt. Arzt (1886).
167. Muth, Geh. Regierungsrath in Rastatt (1894).
168. Neumeister, Alb., Professor (1896).
169. Nicolai, Dr. Finanzrath (1894).
170. Nürnberger, Professor in Rastatt (1890).
171. Obser, Dr., Archivrath (1888).
172. Oser, Landgerichtsrath (1892).
173. Oster, Dr., Geh. Hofrath (1870).
174. Oster, R., Kaufmann in Rastatt (1895).
175. Peter, Architekt (1895).
176. Petsche, Privatier (1889).
177. Pfaltz, M., Direktor (1896).
178. Platz, Dr., Professor (1870).
179. Platz, E., Kunstmaler in München (1891).
180. Platz, H., Oberingenieur (1895).
181. Puch, Reichsbankdirektor in Hamburg (1883).
182. Rahm, Gasthofbesitzer zum Wiedenfelsen bei Bühl (1895).
183. Rappold, Georg, Privatier (1892).
184. Reiff, J. J., Buchdruckereibesitzer (1895).

185. Reinhard, Dr., Ministerialrath, Landeskommissair in Freiburg (1894).
186. Reiss, Ferdinand, Kommerzienrath (1883).
187. Reuss, Ed., Pianist (1893), ausgetreten auf 1897.
188. Reuss, Otto, Buchdruckereibesitzer (1896).
189. Reutti, Rechtsanwalt (1894).
190. Rheinboldt, Finanzrath (1896).
191. Ribstein, Dr., Medizinalrath in Bruchsal (1885).
192. Rieger, Wilhelm, Fabrikant (1892).
193. Riehl, Reichsbankkassier (1894).
194. Rohrbacher, L., Hauptlehrer (1895).
195. Rothe, Dr. in Unruhstadt (Posen) (1895).
196. Ruoff, Oberregierungsrath (1894).
197. Ruh, Aug., Fabrikant (1895).
198. Ruppert, H., Dr., prakt. Arzt (1891).
199. Ruppert, Grossherzogl. Rath (1889).
200. Sachs, K. Fr., Major a. D. (1875).
201. Sachs, Ministerialrath (1894).
202. Sanders, Dr., Rechtsanwalt (1894).
203. Schäfer, Fabrikdirektor (1892).
204. Schellenberg, Finanzrath (1894).
205. Schenkel, Dr., Ministerialdirektor, Geheimerath (1874).
206. Scherer, K., Buchhändler (1895).
207. Schleyer, Seminarlehrer in Ettlingen (1887).
208. Schmidt, Jos., Geheimer Rath (1874).
209. Schmidt, Th., Dr., Chemiker in Offenbach a. M. (1890).
210. Schmidt, Emil, Fabrikant (1890).
211. Schmidt, Hermann, Kaufmann (1895), † 1896.
212. Schmidt, Leopold, Architekt (1895).
213. Schmidt, Theodor, Gastwirth (1895).
214. Schmitt, Karl, Fabrikant (1892).
215. Schmieder, A., Bankier (1894).
216. Schnabel, Fabrikant (1885).
207. Schneider, Hedwig, Schriftstellerin in München (1895).
218. Scholtz, Zahnarzt (1889).
219. Schrempp, Brauereidirektor (1895).
220. Schröder, Dr., Professor (1894).
221. Schubert, Apotheker in Maulbronn (1891).

222. Schulz, August, Kaufmann (1892).
223. Schulz, Regierungsrath (1894).
224. Schwarz, K., Rechnungsrath (1893).
225. Schwarzwald-Vereins-Section Gengenbach (1893).
226. Schwarzwald-Vereins-Section Karlsruhe (1891).
227. Seith, Professor (1889).
228. Seubert, Geh. Rath., Ministerialdirektor (1887).
229. von Seyfried, Geh. Rath (1870).
230. Siegel, Oberamtsrichter (1893).
231. Sievert, Finanzrath (1894).
232. Sinner, R., Fabrikdirektor (1891).
233. Specht, Schulrath, Professor (1891).
234. Speckner, K., Kaufmann (1894).
235. Speer, Hochbauinspektor (1895).
236. Stefan, Albert, Revident (1895).
237. Steiner, Chordirektor in München (1888).
238. Steinmetz, J. B., Oberlehrer (1890).
239. Strauss, Privatier (1880).
240. Strauss, M., Dr., Rechtsanwalt (1894).
241. Streib, Brauereidirektor in Rastatt (1890).
242. Strube, Dr., Generalarzt (1894).
243. von Teuffel, Freiherr, Oberlandesgerichtsrath (1870).
244. Thiergarten, Buchdruckereibesitzer (1890).
245. Trautwein, Alb., Prokurist in Grünwinkel (1895).
246. Trefzer, Dr., Ministerial-Rath (1889).
247. Tröger, Finanzrath (1890).
248. Tross, Dr., prakt. Arzt (1889).
249. von Türkheim, Freiherr (1896).
250. Valentiner, Dr., Professor (1884).
251. Vetter, Russ. Konsularagent, Zagazig, Aegypten (1884).
252. Vischer, Hofmaler und Professor (1877).
253. Vollmer, Gutsbesitzer in Landau (1885).
254. Waizenegger, Oberst a. D. (1894).
255. Walz, Direktionsrath (1895).
256. Weltz, Apotheker (1893), ausgetreten auf 1897.
257. von Werner, Hauptmann in Mannheim (1879).
258. West, Oberlandesgerichtsrath (1895).

259. Widmann, Arthur, Privatier (1894), ausgetreten auf 1897.
260. Wiener, Regierungsrath (1895).
261. Wilhelm, L. Ph., Kaufmann (1895).
262. Wöhner, H., prakt. Thierarzt in Haslach im Kinzigthal (1896).
263. Wolff, Georg, Fabrikant (1895).
264. Wolff, Jul., Kaufmann (1893).
265. Ziegler, Paul, Kaufmann (1895).
266. Zimmermann, Major in Kolberg (1886).
267. Zutt, Rechtsanwalt in Mosbach (1885).

Für das Jahr 1897 sind als Mitglieder vorgemerkt die Herren:

- G. Beer, Ingenieur, Durlach.
- Dr. Daehn, Divisionsauditeur.
- W. Daumiller, Kaufmann.
- D. Haber, Privatdocent.
- Dr. R. Heintze.
- Fr. Kohlhepp, Bezirksthierarzt.
- Kund, Geh. Kriegsath.
- A. Meess, Stadtrath.
- Dr. Strauss, Sekretär.